

Bespritzung der Aeben, die sich als sehr erfolgreich erwies, bewilligt. Trotzdem war noch immer ein Teil der Aebbesitzer, besonders im Unterlande, faumselig. Mit dem Inkrafttreten der Verordnung besserte sich die Sache derart, daß auch die weniger Einsichtigen den augenscheinlichen Erfolg anerkennen mußten und die erlassenen Anordnungen befolgten. Der schädliche Pflanzenpilz ist heute nicht ausgerottet, so daß jetzt noch die Bespritzungen fortgesetzt werden.

Es möge hier noch Erwähnung finden, daß der Abg. Hauptmann Rheinberger den Landtagsberatungen in diesem Jahre wegen ernstlicher Erkrankung nicht beiwohnen konnte. Am 19. Oktober 1893 erlag er seinem Leiden. Hauptmann Peter Rheinberger — ein älterer Bruder des im Jahre 1901 verstorbenen berühmten Komponisten Josef Rheinberger — wurde geboren im Jahre 1831. Er besuchte 1846—1848 die Kantonschule in Chur und trat im Herbst 1848 in die Kadettenchule in Sigmaringen. Im Jahre 1849 machte er als Lieutenant mit unserem Militärkontingente den badischen Feldzug mit, 1855/56 besuchte er das Polytechnikum in München und war dann 1857 bis 1859 bei dem Baue der Vereinigten Schweizerbahnen als Sektions-Ingenieur tätig. Im August 1859 wurde er vom Fürsten zum Oberlieutenant ernannt und ihm zugleich ein Teil der landestechnischen Arbeiten übertragen. Im Jahre 1861 wurden ihm sämtliche technischen und baulichen Arbeiten des Landes und der fürstl. Domänen überwiesen. Im September 1866, als er vom Ausmarsche unseres Kontingentes aus Tirol zurückkehrte, erfolgte seine Ernennung zum Hauptmann und im Jahre 1868 nach Aufhebung des Kontingentes seine Anstellung als Landestechniker. Seine Tätigkeit als Landestechniker und als Landtagsabgeordneter war besonders auf dem Gebiete der Rheinsechsbauten eine sehr verdienstvolle.

### **Ordentlicher Landtag vom 31. Mai bis 15. Sept. 1894.**

Im Frühling dieses Jahres fanden die Landtagswahlen statt. Es wurden vom Volke gewählt: Christian Brunhart von Balzers; Xaver Bargeki und Pfarrer Johann Baptist Büchel von Triesen; Franz Josef Beck von Triesenberg; Dr.